An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **München**, **Mannheim**, **Düsseldorf**, **Köln**, **Limburg an der Lahn** und **Würzburg** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis München

Am Dienstag, 22. Oktober 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Buchvorstellung von Hannes Hofbauer: Im Wirtschaftskrieg. Die Sanktionspolitik des Westens und ihre Folgen. Das Beispiel Russland
Redner/Diskussionspartner: Hannes Hofbauer

Ort: Schleißheimer Str. 189
80797 München

Im Frühjahr 2014 haben Washington und Brüssel zeitgleich Sanktionen gegen Russland erlassen. Was als Antwort des Westens auf die Sezessionsbewegungen im Donbass und die Abtrennung der Krim von der Ukraine gedacht war, hat sich zum größten Wirtschaftskrieg aller Zeiten ausgeweitet.

Hannes Hofbauer setzt sich insbesondere mit dessen Folgen auseinander, denn das größte und ressourcenreichste Land der Welt kann man mit Wirtschaftssanktionen nicht „ruinieren“, wie sich das Frau Baerbock gewünscht hatte. Stattdessen werden Länder wie Deutschland von multiplen Krisen erfasst, und die Welt außerhalb der transatlantischen Blase wendet sich einer von China angeführten neuen Weltordnung zu.

Hannes Hofbauer – Im Wirtschaftskrieg. Die Sanktionspolitik des Westens und ihre Folgen. Das Beispiel Russland

---

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Mannheim

Am Donnerstag, 24. Oktober 2024, um 18:00 Uhr

Thema: Aufrüstung statt Sozialstaat – Wer zahlt die Rechnung ? Deutschland auf dem Weg in die Deindustriealisierung ?
Redner/Diskussionspartner: Horst Schmitthenner

Ort: Bürgerhaus Mannheim Neckarstadt-West
Lutherstr. 15-17
68169 Mannheim

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Düsseldorf

Am Samstag, 2. November 2024, um 13:00 Uhr
Thema: Düsseldorfer Friedensforum und NDS-Gesprächskreis Düsseldorf laden ein: gemeinsame Veranstaltung mit Professor Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaften an der Uni München
Redner/Diskussionspartner: Prof. Dr. Michael Meyen

Ort: Gaststätte Tante Anna
Kölner Landstr. 370
40589 Düsseldorf-Holthausen
(mit der U-Bahn sowohl aus der Innenstadt als auch vom Bahnhof gut zu erreichen: Haltestelle Elbroichstraße)

Michael Meyen: Maul halten! Oder: Wie man die Menschen zum Schweigen bringt.

Tja, wie macht man das – die Menschen zum Schweigen zu bringen?

Artikel 5 des Grundgesetzes sagt doch:
(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen
zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Klare Aussage – und trotzdem haben heute viele Menschen Angst, ihre Meinung frei zu äußern. Corona, der Krieg in der Ukraine, Israel/Gaza, der Klimawandel – das sind nur einige Themen, bei denen viele den Mund halten, bevor sie etwas „Abweichendes“ sagen. Aber wovon eigentlich abweichend?

Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaft, inzwischen auch als „Abweichler“ gebrandmarkt, wird uns erklären, wie man die Menschen (uns?) zum Schweigen bringt.

Eintritt frei, Spenden erbeten

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Düsseldorf

AUSGEBUCHT

Am Mittwoch, 6. November 2024, um 18:30 Uhr
Thema: Medien, Macht und Manipulation – ein Blick hinter die Kulissen der Bundespressekonferenz mit Florian Warweg
Redner/Diskussionspartner: Florian Warweg

Ort: Adersstraße 44
40215 Düsseldorf-Mitte

Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr, Eintritt 9 Euro

Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung unter anettebenner2@gmail.com

Florian Warweg ist Parlamentsberichterstatter für die NachDenkSeiten und deckt in dieser Funktion auch die Bundespressekonferenz ab. In seinem Vortrag wird er zunächst die Gründe für den aktuellen Niedergang und Einseitigkeit der bundesdeutschen Medienlandschaft skizzieren und dies dann unter anderem am Beispiel der Bundespressekonferenz konkretisieren.

Anschließend werden wir Zeit zur Diskussion haben.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln

Am Donnerstag, 7. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Medien, Macht & Manipulation – Ein Blick hinter die Kulissen der Bundespressekonferenz
Redner/Diskussionspartner: Florian Warweg

Ort: Café St. Mocca
Am Rosengarten 2
50827 Köln, Nordrhein Westfalen

Florian Warweg ist Parlamentsberichterstatter für die NachDenkSeiten und deckt in dieser Funktion auch die Bundespressekonferenz ab.

Hier erfährst du mehr über die Veranstaltung. Wir freuen uns schon jetzt über deine Reservierung.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hilden – Haan – Langenfeld – Monheim

Am Samstag, 09.11.2024 um 18:00
Thema: Filmabend mit anschließender Diskussion: „Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird."

Ort: Schulstraße 5
40721 Hilden

Filmabend mit anschließender Diskussion: „Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird."
Ein Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz, 90 min.

Für viele Menschen mit niedrigem oder mittlerem Einkommen wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Rund 30% ihres Einkommens müssen Mieter heute im bundesdeutschen Durchschnitt für ihre Miete bezahlen, Tendenz steigend.

Der Film „Sold City" – Wenn Wohnen zur Ware wird- beleuchtet die Hintergründe dieser fatalen Entwicklung, setzt sich kritisch mit der Rolle von Immobilienkonzernen, Banken und Versicherungen auseinander und zeigt Lösungen aus diesem Dilemma auf.

Eine Anmeldung bis zum 6.11. unter info@astrid-drick.de ist aus Gründen sehr

begrenzter Plätze erforderlich.

Eintritt frei – Spenden zur Kostendeckung sind gewünscht.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln

Am Donnerstag, 14. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Die Corona-Protokolle der Stadt Köln
Redner/Diskussionspartner: Dr. René Röderstein

Ort: Café St. Mocca
Am Rosengarten 2
50827 Köln, Nordrhein Westfalen

Entnimm bitte hier Details über den Vortrag. Wir freuen uns schon jetzt über deine Reservierung.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez – Limburg – Bad Camberg

Am Freitag, 15. November 2024, um 19:00 Uhr

Thema: Wahrheitssuche mit Gegenwind – NachDenkSeiten-Redakteur Florian Warweg über seine Arbeit, die Nord-Stream-Sprengung und die Bundespressekonferenz

Redner/Diskussionspartner: Florian Warweg

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle“

65549 Limburg an der Lahn

Ste.-Foy-Str. 16

Informationen zur Veranstaltung

Zum Thema: Der Journalist Florian Warweg arbeitet für die NachDenkSeiten als Parlamentskorrespondent in Berlin. Sichtbarster Teil seiner Tätigkeit ist der regelmäßige

Besuch der Bundespressekonferenz (BPK). Das dort stattfindende „Frage-Antwort-Spiel“ mit den Regierungs- und Ministeriumssprechern kann getrost als der Versuch einer Wahrheitsfindung mit Gegenwind bezeichnet werden.

Insbesondere bei seinem Bemühen, ein wenig Licht in die Aufklärung der Anschläge auf die Energieinfrastruktur Deutschlands zu bringen, beißt Warweg sprichwörtlich auf Granit. Oft sorgen seine Fragen zur Sprengung der Nord-Stream-Gasleitung beim interessierten Zuschauer für mehr Information als die verschleiernden Nicht-Antworten der Regierungsseite. „Statt Aufklärung und sachlicher Informationsvermittlung gab es populistische Unterstellungen“, merkt er nach einem Schlagabtausch mit dem Regierungssprecher an. Doch aufgeben gibt’s für Warweg nicht. Was treibt den NachDenkSeiten-Redakteur an?

Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Donnerstag, 21. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Die NATO: Eine Abrechnung mit dem „Wertebündnis“
Redner/Diskussionspartner: Sevim Dağdelen

Ort: Buchladen Neuer Weg
Sanderstr. 23-25
97070 Würzburg

Informationen zur Veranstaltung

Seit 75 Jahren gibt es die NATO – kein Grund zum Feiern, meint die Bundestagsabgeordnete Sevim Dağdelen. Eine blutige Spur sowie drei große Mythen ziehen sich durch die Geschichte des „Wertebündnisses“ NATO von seiner Gründung bis in die Gegenwart.

Heute fordern der NATO-Stellvertreterkrieg gegen Russland in der Ukraine, soziale Verwerfungen durch exzessives Hochrüsten sowie die geplante Einkreisung Chinas in Asien den Militärpakt NATO in nie dagewesener Form heraus.

Mit ihrer expansiven Geopolitik treibt die NATO die Welt näher an den Rand eines dritten

Weltkrieges als jemals zuvor. Es ist Zeit für eine Abrechnung mit der NATO, meint Sevim Dağdelen, außenpolitische Sprecherin der BSW-Gruppe im Bundestag. Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! Der Eintritt ist frei.